



Volkswagen begrüßt Vorstoß von Burkhard Weller

Volkswagen begrüßt Vorstoß von Burkhard Weller
Wolfsburg, 31. Oktober 2012 - In der aktuellen Debatte um angebliche Rabattschleuderei auf dem deutschen Automobilmarkt hat der Unternehmer Burkhard Weller einen offenen Brief an Prof. Ferdinand Dudenhöffer geschrieben. Darin kritisiert er nachdrücklich die Studien von Hr. Dudenhöffer zur Rabattentwicklung auf dem deutschen Automobilmarkt. In dem Schreiben heißt es unter anderem, die Rabattschleuderei von Hr. Dudenhöffer nehme ein Ausmaß an, "welches die Branche massiv schädigt, weil Sie Unwahrheiten verbreiten". Und weiter: "Ich würde Ihren Rabattauswüchsen nicht so viel Aufmerksamkeit schenken, wenn nicht der Verbraucher davon massiv getäuscht würde und mit diesen Erwartungen im Handel beim Verkäufer auftaucht", so Weller. Das Resultat sei, dass "der Kunde völlig enttäuscht ist ? und schlimmsten Falls den Kauf eines Neuwagens verschiebt, somit würden Sie also auch noch volkswirtschaftlichen Schaden anrichten". Die Weller Gruppe ist eine der größten Mehrmarken-Automobilhandelsgruppen in Deutschland.
Volkswagen begrüßt ausdrücklich den aktuellen offenen Brief von Herrn Burkhard Weller und schließt sich der Kritik voll und ganz an. Volkswagen wird die Untersuchungsergebnisse von Hr. Dudenhöffer weiterhin sehr genau beobachten und hinterfragen.
Volkswagen (VW)
Berliner Ring 2
38440 Wolfsburg
Deutschland
Telefon: +49 - (0)5361 - 9 - 0
Telefax: +49 - (0)5361 - 9 - 28282
Mail: vw@volkswagen.de
URL: <http://www.volkswagen.de>
pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=512575" width="1" height="1">

Pressekontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

volkswagen.de
vw@volkswagen.de

Firmenkontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

volkswagen.de
vw@volkswagen.de

Der Volkswagen-Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Im Jahr 2004 gelang es dem Konzern in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld die Auslieferungen von Fahrzeugen an Kunden auf 5,079 Millionen zu steigern, das entspricht einem Pkw-Weltmarktanteil von 11,5 Prozent. In Westeuropa, dem größten Pkw-Markt der Welt, stammt nahezu jeder fünfte neue Pkw (18,1 Prozent) aus dem Volkswagen-Konzern. Der Umsatz des Konzerns erhöhte sich im Jahr 2004 auf 88,9 Milliarden €. In elf Ländern Europas und in sieben Ländern Amerikas, Asiens und Afrikas betreibt der Konzern 47 Fertigungsstätten. Über 343.000 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus mehr als 21.500 Fahrzeuge oder sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen-Konzern in mehr als 150 Ländern an. Ziel des Konzerns ist es, attraktive, sichere und umweltschonende Fahrzeuge anzubieten, die im zunehmend scharfen Wettbewerb auf dem Markt konkurrenzfähig und jeweils Weltmaßstab in ihrer Klasse sind.